



Marktgemeinde FALKENSTEIN

Gemeindenachrichten Dezember 2022



*Frohe und besinnliche Weihnachten
sowie Glück, Zufriedenheit und vor allem Gesundheit für das Neue Jahr
wünscht Ihnen im Namen der Gemeinderäte und Gemeindebediensteten*

*Ihr Bürgermeister
Leopold Richter*

Liebe Falkensteinerinnen,
Liebe Falkensteiner,

Falkenstein entwickelt sich auf vielen Ebenen in Richtung Zukunft.

Ein Meilenstein ist sicherlich das Flurbereinigungsverfahren „Bria-Landmann“. Bei diesem Verfahren ergibt sich für alle Beteiligten eine „win-win“-Situation. Alle Grundstückseigentümer haben im Grenzkataster eingetragene Grundstücke und zu jeder Parzelle führt ein öffentlicher Weg. Die Gemeinde hat dadurch auch einen Weg zur Bria-Quelle und die Grundstücke für ein Auffangbecken. Dadurch wollen wir die Bria-Siedlung und das obere Dörfel vor Überflutungen bei Starkregenereignissen schützen. Bei dieser Flurbereinigung wird auch eine Bodenschutzmaßnahme (Windschutzgürtel) in der Mitte des Verfahrensgebietes angelegt. Die Natur wird hier ihren Platz finden und Schutz für Wildtiere bieten. Auch Vögel, Insekten und Schmetterlinge werden hier ein Zuhause haben. Die Errichtung des Auffangbeckens soll Ende 2023 oder im Jahr 2024 erfolgen.

Falkenstein ist eine Zuzugsgemeinde in der derzeit 553 Einwohner ihren Hauptwohnsitz haben. Das Erfreuliche daran ist, dass die Kinderzahl stark zugenommen hat. Daher haben wir seit September eine zweite Kindergartengruppe.

Ein Grundstück in der Gria-Tal-Straße wurde von der Gemeinde angekauft, um Platz für einen Kindergartenneubau und eine Tagesbetreuung für Kinder unter 2 Jahren zu schaffen. Diese Investition wird umso mehr notwendig, da die Kinder ab 2024 mit 2 Jahren den Kindergarten besuchen dürfen. Auch die Anzahl der Kinder pro Gruppe wird reduziert. Handlungsbedarf ist also gegeben.

In Absprache mit den Förderstellen des Landes NÖ, möchten wir mit der Planung und eventuell in der zweiten Jahreshälfte mit der Umsetzung dieses Projektes beginnen.

Der Wasserleitungsneubau in der Steinzeile, Kellergasse, Haltergasse und Neuer Weg ist abgeschlossen. Die Verlegung der Strom- und Glasfaserleitungen, und die Straßenbeleuchtung in der Steinzeile und Kellergasse sind ebenfalls durchgeführt.

Der Straßenbau in der Kellergasse ist im Jahr 2023 die größte Herausforderung. Die Straßengestaltung in der „Oagossn“ und der Abbruch des alten Kindergartens, sowie die Neugestaltung der freien Flächen sollen durchgeführt werden. Wir

werden uns natürlich mit dem Land NÖ intensiv bemühen, die finanziellen Voraussetzungen dafür zu schaffen. Eine weitere Herausforderung wird der Zeitpunkt der Umsetzung sein.

Ein Ziel unserer Gemeindegemeinschaft ist auch die Planung und Umsetzung unseres Geh- und Radweges, „Hintausweg“.

Dieser Weg soll die Sicherheit und natürlich auch die Bewegungsfreude aller FalkensteinerInnen erhöhen.

Vielleicht möchten Sie sich selber ein Bild machen, und in **diesen Tagen** einen kleinen Spaziergang über den Stürzenbühel von 16 –20 Uhr riskieren, damit man begreift, was wir unter Sicherheit verstehen.

Wir werden uns bemühen, diesen Weg so schonend und naturnahe als möglich zu planen und umzusetzen.

Ich möchte mich bei Ihnen liebe FalkensteinerInnen bedanken für die viele freiwillige Arbeit, die Sie das ganze Jahr über für unser Falkenstein leisten.

Gute Vorschläge und über die Dinge zu reden ist wichtig. Tun und Mithelfen ist genauso wichtig. Wir freuen uns über Ihr Engagement und Ihre Ideen, aber bitte auch andere Meinungen akzeptieren.

Das ist ein faires Spiel und nennt sich Demokratie!

Ich wünsche Ihnen ein gesegnetes und friedvolles Weihnachtsfest im Kreise Ihrer Familie.

Alles Gute und vor allem Gesundheit für das Jahr 2023.

Mit lieben Grüßen
euer Bürgermeister:
Leopold Richter

Weitere Informationen und Termine der Gemeinde:

Verkehrssicherheit

Besonders in der kalten Jahreszeit kann es auf unseren Straßen aufgrund der Witterung und damit verbundenen schlechten Sicht- und Fahrbahnverhältnissen zu gefährlichen Situationen kommen. Wir ersuchen Sie deshalb generell, besonders aber auf Engstellen und vor unübersichtlichen Kreuzungsbereichen das Tempo zu reduzieren und auf Fußgänger- und Querverkehr zu achten.

Und bitte achten Sie darauf: nicht überall, wo man sich gewohnheitsmäßig auf einer Durchzugsstraße befindet, hat man auch tatsächlich Vorrang. So gilt auf allen Nebenstraßen in unserer Gemeinde auf Kreuzungen, die nicht durch Verkehrszeichen geregelt sind, der Rechtsvorrang. Als Beispiel wollen wir im Foto die Kreuzung Dörfl – Briaweg anführen. Hier nehmen viele an, dass geradeaus Fahrende Vorrang haben. Tatsächlich hat jedoch der Verkehr vom Briaweg kommend den Vorrang gegenüber Fahrzeugen, die von der Ortsmitte kommen.



Dass nicht alle Kreuzungen durch Verkehrszeichen geregelt sind macht auch Sinn. So soll das Tempo reduziert werden, weil man ja an Kreuzungen damit rechnen muss Vorrang geben zu müssen. Bitte denken Sie daran und fahren immer langsam und bremsbereit – auch wenn Sie Vorrang haben. Einzelne Kreuzungen werden wir bei Bedarf mit Sachverständigen betrachten und notwendige Änderungen überdenken.

Schneeräumung

So groß die Freude bei den Einen oder Andren darüber ist, dass der Schnee uns endlich erreicht hat, möchten wir darauf hinweisen, dass für die Schneeräumung vor der eigenen Haustür jeder selbst verantwortlich ist.

Wir bitten daher die Gehsteige frei zu kehren oder schaufeln und auf die Verwendung von Streusalz zu verzichten. Natürlich kann es zum Beispiel bei Eisregen erforderlich sein, Salz einzusetzen. Bedenken Sie aber auch dann das Salz so sparsam wie möglich und auch nur dort, wo unbedingt nötig einzusetzen. Grundwasser, Umwelt und Tierpfoten werden es Ihnen danken.

Landtagswahl

Am 29. Jänner 2023 findet die NÖ Landtagswahl statt. Das Wahllokal wird sich wieder im Festsaal Falkenstein befinden, Wahlmöglichkeit gibt es wie gewohnt von 08 bis 14 Uhr.

Wahlberechtigt sind österreichische Staatsbürger, sofern sie spätestens am Tag der Wahl das 16. Lebensjahr vollendet haben und nicht vom Wahlrecht ausgeschlossen sind. Darüber hinaus müssen sie am Stichtag (18. November 2022) über einen Hauptwohnsitz in einer niederösterreichischen Gemeinde verfügen.

Wir ersuchen Sie unbedingt Ihr Wahlrecht auszuüben. Nur so können Sie mitentscheiden, in welche Richtung sich unser Bundesland in den nächsten Jahren entwickelt. Sollten Sie am Wahltag verhindert sein oder ihre Stimme sicherheitshalber schon vorher abgeben wollen, können Sie bereits jetzt eine Wahlkarte beantragen. Bitte beantragen Sie ihre Wahlkarte rechtzeitig persönlich oder schriftlich am Gemeindeamt, oder über www.wahlkartenantrag.at.

Ordentlich Schlampert—Ausstellung

Wenn Sie in den nächsten Tagen Zeit haben könnten Sie sich die „Ordentlich Schlampert“ - Ausstellung im historischen Rathaus-Gewölbe (Festsaalbar) ansehen.

Das Thema ist: Wohnraumschaffung für Insekten, zu diesem Thema liegen auch Broschüren zum mitnehmen bereit.

Sperrmüllsammlung

Im beiliegenden Müllkalender 2023 sind die neuen Termine der Müllabfuhr und Sperrmüllsammlungen. Leider ist ein Fehler passiert und die Uhrzeit der kleinen Sperrmüllsammlung im Dezember wurde nicht mitgedruckt.

Bitte notieren Sie sich, dass die kleine Sperrmüllsammlung am 1. Dezember 2023 von 15–17 Uhr auf dem Gelände der Deponie stattfindet.

Im Müllkalender auf der Homepage und der Gem2 Go App werden die richtigen Uhrzeiten angezeigt.

Gelber Sack

Ab 1.1.2023 gehören nun alle Verpackungen außer Papier und Glas in den Gelben Sack.

Verpackungen aus Kunststoff oder anderen Materialien, welche bisher im Restmüll entsorgt wurden, kommen nun in den Gelben Sack, wie zum Beispiel:

Flaschen, Becher, Wurst- und Käseverpackungen, Zahnpastatuben, Plastikverpackungen von Teigwaren, Reis ect., Chipssackerl usw.

Keramikverpackungen, Holzverpackungen, Verpackungen aus Stoff/Textilien (z. B. Jutesäcke), Verpackungen aus Styropor wie Fleischtassen etc.

Ebenso in den Gelben Sack gehören, Verpackungen aus Metall, wie Aludosen, Blechdosen, Kronkorken, Tuben aus Metall, Aludeckel, Aluschüsserl etc.. Getränkeverbundkartons von Milch und Säften.

Aufgrund dieser Veränderung, gibt es nun auch 13 Abfahren im Jahr für den Gelben Sack.

Nähere Informationen zur Mülltrennung gibt es auf der Rückseite des Müllkalenders oder unter www.umweltverbaende.at/mistelbach

Hundehäufchen

Da wir auf dem Gemeindeamt vermehrt darauf aufmerksam gemacht wurden, dass auf Gehwegen und Grünstreifen neben der Straße Hundehaufen liegen gelassen werden, möchten wir die HundebesitzerInnen in Falkenstein daran erinnern beim Gassigehen auch die Hundekotbeutel zu verwenden und richtig zu entsorgen.



Hundekotbeutel können auf dem Gemeindeamt oder in diversen Tierbedarfsgeschäften erworben werden.

Gebührenänderungen neu ab 1. 10. 2022

In der Gemeinderatssitzung vom 6.9.2022 wurden die Kanal- und Wasserabgabenordnungen neu beschlossen.

Der Hebesatz für die Kanalbenutzungsgebühr konnte von € 3,— auf € 2,80 netto gesenkt werden.

Für den Wasserbezug wurden die Bereitstellungsgebühr für den Wasserzähler von € 15,60 auf € 18,60 netto verändert und die Wasserbezugsgebühr von € 1,80 auf € 2,20 netto/m³ verbrauchtes Wasser angepasst.

Wettbewerb „10x10=100“

Im Zuge des Jubiläums „100 Jahre Niederösterreich“ waren alle Gemeinden in Niederösterreich eingeladen, ihre Projektidee zur Gestaltung eines Spielplatzes oder Schulfreiraumes einzureichen. Die zehn Siebergemeinden werden mit je 10.000 Euro vom Land Niederösterreich finanziell unterstützt und wurden am 5. 12. 2022 im Rahmen einer Prämierungsfeier von Familien-Landesrätin Christiane Teschl-Hofmeister ausgezeichnet.

Das besondere an den Spielplatz- und Schulfreiraumprojekten ist, dass sie unter Partizipation von Erwachsenen und Kindern entstehen. Das Projektteam Spielplatzbüro der NÖ Familienland GmbH ist prozessbegleitender Partner für die Gemeinden und Experte in Sachen Mitbeteiligung.

Wir freuen uns, dass Falkenstein unter den Siebergemeinden ist. Stellvertretend für die Gemeinde, Eltern und Kinder haben Rita Hurter, Maria Ruckenstuhl, Mareike Winkelhöfer, Bgm. Leopold Richter, Ava Nagl, Valentin Nagl, Mayla Winkelhöfer und Helena Hurter die Auszeichnung von Familien-Landesrätin Christiane Teschl-Hofmeister entgegengenommen.



Laternenfest — St. Martin

Die Kinder des Kindergartens und der Volksschule haben am 10. und 12. November das St. Martinsfest gefeiert. Mit selbst gebastelten Laternen ging es singend durch die Dunkelheit, in der Kirche gab es eine Aufführung und den Abschluss bildete das gemütliche Beisammensein am Spielplatz.



Hilfswerk Falkenstein

Wir möchten Sie gerne wieder über die Aktivitäten des Hilfswerkes Falkenstein informieren:

Von Jänner bis November 2022 lieben die Betreuerinnen der Dienstleistungseinrichtung Poysdorf in insgesamt 305 Einsatzstunden pflegebedürftigen Menschen in Falkenstein Hilfe und Pflege daheim zu teil werden.

Essen auf Rädern:

Unsere ehrenamtlichen Essensfahrer lieferten von Jänner bis Oktober ca. 2.200 Mahlzeiten an Einzelbezieher, Kindergärten in Falkenstein und Poysbrunn sowie an die Kinder der schulischen Nachmittagsbetreuung aus. Das Essen wird aus dem Kolpinghaus Poysdorf abgeholt.

Informieren möchten wir Sie auch darüber, dass Heilbehelfe wie ein elektrisches Pflegebett sowie Rollatoren vom Hilfswerk Falkenstein zur Verfügung stehen, die bei Bedarf ausgeborgt werden können.



Wir möchten auch auf die Möglichkeit eines Notruf-Telefones hinweisen, derzeit besteht wieder eine günstige Aktion. Wir bitten Sie, uns wieder mit dem jährlichen Mitgliedsbeitrag von € 7,00 und/oder einer Spende zu unterstützen und bedanken uns im Voraus herzlich.

Bankverbindung Hilfswerk Falkenstein:

Iban AT95 3250 1000 0090 1751,

Obmann Matthias Pesau, Tel. 0664/32 39 199.

Adventfenster

Das Adventfenster wird wieder von Helene Weinmann organisiert: Jeden Tag erstrahlt ein anderes Fenster im Dorf, individuell dekoriert und lädt uns alle zu einem Winterspaziergang ein!

Die Hausnummern-Liste gibt es dann wieder auf unserer Gemeinde-Website!



EINLADUNG

zum **Mitfeiern der Weihnachtsmesse**

am So., 25.12. 2022, 8:45 Uhr

Nachdem wir in den vergangenen Jahren kein Hochamt aufführen konnten, wollen wir heuer mit der **Pastoralmesse in G** von Karl Kempfer wieder den Gottesdienst mitgestalten.

Wir würden uns freuen, dich/Sie bei unseren Ausführungen begrüßen zu dürfen.

Die Sängerinnen und Sänger des Kirchenchores Falkenstein

Für alle, die den lateinischen Text der Messe (auch auf Deutsch) mitleisen wollen, gibt es hier einen QR-Code als Link.



Geburten

Luca Jiřik, 24. Jänner

Elias Pfeiler-Czerny, 26. Jänner

Magdalena Dotter, 8. März

Michael Pfeiler, 9. März

Hailey Lanzendorfer, 10. August

Adam Nestler, 28. September

Gino Ackermann, 5. Dezember

Ella Spindler-Bayer, 10. Dezember



Jubiläen

Diamantene Hochzeit

Helene und Gerhard Strasser, 6. Oktober

Margarete und Adolf Fehlmann, 14. Oktober

Anna und Adolf Reichart, 24. November

Todesfälle

Mag. Christine Markiewicz, 29. Jänner

Herta Weiss, 13. Mai

Josef Leonhart, 29. Mai

Berta Bech, 16. Juni

Anton Halbknapp, 29. Juni

Gisela Jauk, 2. September

Gabriela Schmid, 22. Oktober

Ludwig Pfeiler, 9. November

Franz Weinmann, 10. November



Unsere nächsten Veranstaltungen:

21. Jänner 2023, Ball der FF-Falkenstein

Der traditionelle Ball der Freiwilligen Feuerwehr Falkenstein findet wieder ab 20 Uhr im Festsaal statt.

Natur im Garten

Vielorts herrscht Mangel an natürlichen Nistplätzen für Vögel, weil alte Bäume mit entsprechenden Hohlräumen rar geworden sind.

Durch das Aufhängen von Nistkästen werden Höhlenbrüter, wie der Gartenrotschwanz, bei der Fortpflanzung unterstützt und somit kann ein aktiver Beitrag zum Naturschutz geleistet werden.

Zum Bau von Nistkästen sollte man nur trockenes, sägeraues Holz, ohne Imprägnierung, verwenden. Sind die Bretter im Innenbereich ganz glatt gehobelt, finden die Jungen beim Herausklettern nicht den nötigen Halt an den Wänden. Kleine Meisenarten wie Blau-, Hauben-, Sumpf- oder Tannenmeisen, bevorzugen Einflugöffnungen zwischen 26 und 28mm im Durchmesser. Kohlmeisen, Kleiber, Wendehals, Spatzen, Halsband- und Trauerschnäpper nehmen gerne Kästen mit Öffnungen von 32 – 34mm an.

Idealerweise wird der Nistkasten so montiert, dass die Einflugöffnung nach Süden oder Südosten gerichtet ist. So ist sie am besten vor Wind und Regen geschützt. Zeitweilige Beschattung durch Äste o.ä. im Tagesverlauf ist vorteilhaft da Überhitzung im Inneren vermieden wird.

Weitere Tipps zum Bau von Nistkästen finden Sie in der Broschüre „Nützlinge im Garten“ auf Seite 41 zum Download auf www.naturimgarten.at/infoblatt/nuetzlinge-im-garten.pdf



Impressum: Eigentümer u. Herausgeber Marktgemeinde Falkenstein, 2162 Falkenstein 60, Tel. 02554/85 340

e-mail: gemeinde@falkenstein.gv.at, www.falkenstein.gv.at

Offenlegung nach § 25 Mediengesetz: Die Gemeindenachrichten erscheinen fallweise und dienen der Information der Gemeindebürger über Kommunalangelegenheiten und Gemeindegesehnisse.